

Friends Mobil – Wertebildung und Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Ein Projekt des DRK Westfalen-Lippe und der Westfälischen Provinzial Versicherung



Die Idee

Das Deutsche Rote Kreuz Westfalen-Lippe und die Westfälische Provinzial Versicherung und haben die Initiative ergriffen, geflüchteten Kindern und Jugendlichen die Werte unserer Gesellschaft zu vermitteln und ein Verständnis für ein friedliches Miteinander zu fördern. Denn die Voraussetzung für gelingende Integration ist die Akzeptanz, das Verständnis und die Wertschätzung unserer pluralistischen Gesellschaft auch bei zugewanderten Menschen. Durch die Wertebildung als Bestandteil der Integration soll das Miteinander der Herkunftskulturen und der deutschen Kultur gefördert werden, um jungen Menschen die Chance auf einen gesellschaftlichen Zugang zu geben.

Unser Projekt für geflüchtete Kinder und Jugendliche hat zum Ziel

- ein Aufwachsen in Wohlergehen durch gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen,
- die persönliche Entwicklung geflüchteter Kinder und Jugendlicher stärken,
- ein gleichwertiges Miteinander der Kulturen durch Wertebildung fördern sowie
- unsere Lebensart und Kulturtechniken zugänglich machen.

- Unterschiedliche Lebensvorstellungen über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg kennenlernen.

- Soziales Verhalten durch ein faires Miteinander stärken.
- Die Möglichkeit zur Selbstentfaltung in Spiel und Sport geben und neue eigene Fähigkeiten entwickeln.
- Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunftsländer durch Aufmerksamkeit und Wertschätzung stärken; mit einem „fremden“ Land vertraut werden, aber die eigene Herkunft nicht vergessen.

Diese Ziele setzen wir für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen für geflüchtete Menschen mit spielerischen und aktionsorientierten erlebnispädagogischen Mitteln um.

Spezifikation des Projekts

Vor dem Hintergrund der besonderen Bedarfslagen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen

- unterstützt das Angebot Kinder und Jugendliche der unterschiedlichsten Herkunftsländer in Kontakt zu kommen.
- ist es bewusst selbsterklärend und einladend gestaltet, um ein Interesse am Mitmachen zu wecken.
- ermöglichen vielseitig visualisierte Darstellungen die Sprachbarrieren zu überwinden.
- erfahren sie beim Friends Mobil erstmalig die Möglichkeit der Partizipation durch eigenständiges Mitwirken und Mitgestalten.
- bildet das Friends Mobil ein Forum für die Entwicklung von demokratischen Teilhabeprozessen.
- nehmen pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihren respektvollen und wertschätzenden Umgang, Rücksichtnahme und Solidarität die Rolle als Vorbild ein.
- liefert das Angebot einen Zugang zur non-formalen außerschulischen Bildung.
- wird die emotionale Ebene durch das Angebot bewusst mit einbezogen und durch die Entfaltung eigener Aktivitäten ihre Selbstwirksamkeit gefördert.
- werden Familienangehörige in die erweiterte Interaktion einbezogen und erleben ihre Kinder in neuen sozialen Bezügen.

Das Angebot

Drei qualifizierte Betreuer/innen und ein Fahrzeug voller Spiel- und Aktionsmaterialien bieten in einem Zeitrahmen von bis zu sechs Stunden ein Mitmachangebot für bis zu 75 geflüchtete Kinder und Jugendliche vor Ort an.

Das Angebot ist flexibel konzipiert und kann in der Größe angepasst sowie im Innen- und auch im Außenbereich aufgebaut werden. Um Verständnis- und Lesedefizite zu kompensieren, wird selbsterklärend über Symbole, Piktogramme und bildliche Darstellungen kommuniziert. Im Kern besteht dieses Mitmachangebot aus drei Bereichen mit mehreren Stationen. Alle drei Bereiche sind so konzipiert, dass sie altersunabhängig eingesetzt werden können.

Bereich 1: Spaß-Olympiade

Spielerische Gewaltprävention: Sport- und Bewegungs-Aktionen, dynamische Lauf-, Fang- und Ballspiele sowie sportliche Aktionen zum Toben und Lachen bieten, neben Spaß und Begegnung, viel Raum für körperliche Auseinandersetzung in spielerischer und kindgerechter Form. Energien konstruktiv kanalisieren und alle Kinder und Jugendlichen zu einem fairen Miteinander anregen. Die gemeinsame Verabredung zur Einhaltung von visualisierten Fairness-Regeln unterstreicht den Fairness-Charakter dieser Station. Der Grundgedanke „Olympiade“ kommuniziert den Sport- und Team-Geist dieser Station. Die „Disziplinen“ dieser Olympiade können je nach Situation vor Ort von den Betreuer/innen ausgewählt werden.

Bereich 2: Mitmach-Show

Sich Begegnen, Kennenlernen, etwas von sich mitteilen oder zeigen sowie eine erste Begegnung mit den Werten der neuen Heimat ermöglichen. Der Titel dieser Station „Mitmach-Show“ macht ohne viele Worte deutlich: Hier wird etwas präsentiert und es wird bestimmt lustig. In einer „Manege“ auf einer „Bühne“ und an der Schattenwand wird etwas dargestellt, vorgemacht und vorgetragen. Drumherum sitzen die Zuschauer. Das besondere an der Mitmach-Show ist: Alle Kinder und Jugendliche sind Akteure und Zuschauer in Einem!

Bereich 3: Künstler-Werkstatt

Fantasie entwickeln, gestalten, bauen, sich kreativ ausleben, sich ausdrücken, aber auch Erlebtes verarbeiten und zur Ruhe kommen. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten für die eigene gestalterische Betätigung. Malen, Drucken, Kleben, Buttons und den eigenen Jutebeutel gestalten; zur Orientierung dienen unterschiedliche Beispiele und Illustrationen. Die Ergebnisse werden in Form einer „Ausstellung“ auf der „Bühne“ präsentiert.

Abschluss: Abschließend kommen alle Kinder, Jugendliche zur Abschluss-Show zusammen, wobei ebenfalls die Eltern und Familienangehörige mit einbezogen werden. Zum Abschluss sprechen die Betreuerinnen und Betreuer allen ihre Anerkennung für die gemeinsame Arbeit aus und bedanken sich.

Stand 13.03.2017